

## 7. - 9. September 07: Santiago

Sorry! This text is not available in English.

Unseren Aufenthalt in [[Santiago de Chile|Santiago]] haben wir nicht allzu lange eingeplant - es gibt bestimmt andere schoene Fleckchen zum anschauen. Und dem Charme einer Grosstadt sind wir bis jetzt nicht erlegen.....

Gegen 6 Uhr morgens kamen wir am Busbahnhof in Santiago an und mussten erstmals eine Unterkunft suchen - per U-Bahn "wollten" wir mal ins Stadtzentrum rein. Allerdings ist die U-Bahn ein gefragtes Verkehrsmittel in Santiago und so sassen wir eine geschlagene Stunde da unten und hofften, doch noch in einen der vielen Wagons Platz zu finden. Irgendwann klappte es und wir zwickten uns mit unseren Backpacks in die Menge - das naechste Problem war das rauskommen - da gabs dann kein "Pardon" mehr!

Ueberraschenderweise hat Santiago wirklich schoene Parks wie den Cerro Santa Lucia, Park Forestal und noch einige mehr, die zur Verschoenerung des Stadtbildes beitragen. Maerkte an jeder Ecke - zufaellig sind wir auf einen Markt gestossen, wo wir bestimmt die einzigen Touristen waren. Ueberall Hunde und die Katzen sitzen sogar auf den Saecken, die mit Obst oder Gemuese befuellt sind. Schwarzhaendler, die auf Pappkartons Schmuck, Kleider, Schminke und und und verkaufen und vor Eintreffen der Polizei schneller weg sind als man schauen kann.

Das schoene an Santiago - versucht man einen Blick ueber die Stadt samt Anden zu kriegen, sollte man auf den Cerro San Cristóbal gehen, allerdings muss man viel Glueck haben und einen klaren Tag erwischen. Ansonsten haengt ueber Santiago ein Gemisch aus Dunst- & Smogglocke!

Auf der Spitze des 800 Meter Huegels steht eine Statue der Jungfrau Maria verziert mit einem Handymasten!

Am Fusse des Berges ist ein Zoo - haett ich vorher gewusst, wie die armen Tier dort gehalten werden, haett ich kein Geld dafuer ausgegeben!!

Die Fussgaengerzone fuehrt direkt zum Plaza de Armas, wo Strassenkuenstler Ihr Geschick zeigen, Bettler Ihr Glueck versuchen und Strassenverkaeufer probieren, aus "allem" Geld zu machen. Aber das ist wohl in jeder Grosstadt Suedamerikas so.

Tja, jetzt hab ich gar nix mehr von Santiago zu berichten - weil mehr haben wir nicht gemacht, hmhm...

Wieder mal rein in den Bus und weiter nach Valparaiso...

[Fotos]